



Diana Fischer entschied sich zusammen mit ihrem Mann für das Warenwirtschaftssystem 'Proshop' von Prohandel und lobt die leichte Bedienbarkeit.

Unter dem Namen Klara Fischer eröffneten Diana und Bernhard Fischer direkt neben ihrem Herrenmodegeschäft in Brake eine DOB-Boutique. (Fotos: Prohandel)



## Just in time startklar

### Prohandel implementierte in Rekordzeit die Warenwirtschaft bei 'Klara Fischer' in Brake

■ Diana und Bernhard Fischer betreiben seit zwölf Jahren im westfälischen Brake ein Herrenmode-Geschäft. Anlässlich der Eröffnung eines zweiten Stores gleich nebenan, in dem ausschließlich DOB angeboten wird (Marken u. a. Personal Affairs, Sandwich, Yaya, Khujo), stand die Investition in eine moderne Warenwirtschaftslösung an, da das bislang genutzte System eine Individuallösung ist, die sich nicht weiterentwickeln lässt. Für das neue Geschäft mit 150 qm Verkaufsfläche, das unter dem Namen 'Klara Fischer' geführt wird, sollte deshalb eine professionelle und zukunftsweisende Lösung angeschafft werden.

Aus diesem Grund bat man einen Lieferanten um eine Empfehlung, nicht zuletzt mit Blick auf eine intensivere Zusammenarbeit und den geplanten elektronischen Datenaustausch (EDI) mit dieser Marke. Doch der empfohlene Anbieter reagierte nicht: „Wir erhielten zunächst überhaupt kein Angebot“, berichtet Diana Fischer. „Und als es schließlich kam, waren wir erstaunt, wie teuer diese Lösung ist.“ Bernhard Fischer recherchierte kurzfristig eine Alternative, da bis zur Eröffnung nicht mehr viel Zeit war. „Schließlich kam es zum Kontakt mit Prohandel“, erinnert sich Fischer.

„Die Lösung überzeugte uns sofort. Die Entscheidung fiel praktisch schon während der Präsentation.“

Damit stand das Team um Prohandel-Geschäftsführer Joachim Broenhorst vor einer interessanten Herausforderung: Es blieb nur eine Woche, um die gesamte Warenwirtschaftslösung zu implementieren. Er riet Diana und Bernhard Fischer zu der integrierten EDI-Warenwirtschafts- und Kassenslösung 'Proshop', der kleinsten, aber skalierbaren Lösung aus dem Hause Prohandel. Das System erfasst den Wareneingang, registriert den Verkauf der mit EAN-Code ausgezeichneten Waren, ermöglicht effiziente Kassenvorgänge mit integrierter EC-Kartenzahlung und vieles andere mehr. Auch die Nutzung in weiteren Filialen oder – wie bei den Fischers – im benachbarten Herrenmode-Haus stellt kein Problem dar. Zudem ist Proshop mit den weiteren Warenwirtschaftslösungen von Prohandel kompatibel.

Prohandel orderte so schnell wie möglich die notwendige Hardware. „Wir mussten die gesamte Warenwirtschaftslösung mitsamt Etikettendrucker, Barcode-Scanner und EC-Cash-

Terminal installieren“, so Broenhorst. Auch das Kundeninformationssystem KIS sollte implementiert werden. Letztendlich wurde alles just in time geschafft.

Diana Fischer und ihr Verkaufsteam mussten sich parallel zu den Vorbereitungen zur Eröffnung auch in das neue System einarbeiten. „Die Zeit hatte nur noch für eine Kasseneinweisung durch Prohandel gereicht, damit wir den Verkauf pünktlich zur Eröffnung starten konnten. Aber durch die benutzerfreundliche Oberfläche konnten wir uns selbst weitere Funktionen erschließen. Ware einpflegen, Etiketten drucken, Auswahl, Retouren oder Gutscheinverkäufe abwickeln – das und vieles mehr ist jetzt ganz einfach möglich.“ Eine ausführlichere Schulung erfolgte dann nach der Eröffnung durch einen Prohandel-Experten.

Doch die Fischers loben nicht nur die schnelle Umsetzung und den Service. Auch die Finanzierungsmöglichkeit kommt an: „Wir konnten die Lösung leasen“, so Diana Fischer. „Das System werden wir sicher auch in unserem Herrenmodegeschäft einsetzen, sobald die Individuallösung dort nicht mehr nutzbar ist.“ BR